

# UD

# COFFEE TALKS

Professur  
für Urban Design  
Labor für die  
alltägliche Stadt

TUM

Dieser Vortragsreihe, veranstaltet von der Professur für Urban Design liegt eine offene, niedrighschwellige Diskussionskultur zugrunde. Nach dem Prinzip „Kaffee und Kekse stellen wir“ – Interesse bringt jede\*r selbst mit« finden die UD Coffee Talks seit November 2019 statt.

**GEBÄUDE 0501**  
**RAUM 4120**  
**12:30 - 13:30 UHR**

## #29

DI. 6. MAI

## TONI CRUEL & MAX SEEBERGER

INITIATORIN UND ARCHITEKTURGESTALERIN

INITIATOR UND UNTERNEHMER

Stiltlife ist ein junges Startup, dass sich die Förderung der Aufforstung und nachhaltiger Bewirtschaftung von Wäldern durch Waldtourismus zum Ziel gesetzt hat. Dahinter stehen Antonia, naturverbundene Architektin und Expertin für Flächen-Mehrfachnutzung, und Max, Unternehmer mit Erfahrung in regenerativer Architektur und mittlerweile Stelzenhaus-Experte. Zusammen erschließen sie einzigartige Urlaubsräume zwischen Baumkronen.

## #30

DI. 27. MAI

## SOPHIE ERLUND & TEAM

PROFESSORIN FÜR KUNST IN DER ARCHITEKTUR, TUM

The Chair of Art in Architecture is a dynamic and collaborative research and teaching environment led by the artist and Professor Sophie Erlund, supported by a team of artists and researchers, including Elke Dreier, Ute Heim, Dominik Cosentino and Florian Lechner. — "Individually as artists, and together as a team, we explore the intersections of art and architecture through innovative and interdisciplinary methodologies. We work across diverse artistic disciplines, combining our expertise in visual arts, design, and technology with a strong research foundation. We actively engage with a broad interdisciplinary network of scientists, artists, and thinkers, drawing content, meaning, and inspiration from their insights to inform and enrich our work with the students." - Sophie Erlund

## #31

DI. 10. JUNI

## RALF LUDWIG & MAGDALENA MITTERMEIER

ANGEWANDTE PHYSISCHE GEOGRAPHIE & UMWELTMODELLIERUNG, LMU

Prof. Dr. Ralf Ludwig und Dr. Magdalena Mittermeier beschäftigen sich in der Arbeitsgruppe Angewandte Physische Geographie und Umweltmodellierung mit der Simulation von hydrometeorologischen Systemen und den regionalen Auswirkungen des Klima- und Landnutzungswandels, insbesondere im Hinblick auf Extremereignisse wie Hitze, Dürre und Hochwasser. In einem weiteren Schwerpunkt ist mit dem Programm *el mundo* die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fest in der Arbeitsgruppe verwurzelt.